

Vorbericht zur 39. ADAC-Roland-Rallye 200

Drei Rallyeautos mit Besatzung des MSC Lutherstadt Wittenberg e.V. am Start

Nordhausen/MZ/JDÜ Schotterfreunde des Rallyesports kommen an diesem Wochenende wieder voll auf ihre Kosten, wenn am Samstag die 39. ADAC-Roland-Rallye rund um Nordhausen gestartet wird. Bereits knapp 80 Teams haben ihre Teilnahme angemeldet. Im Vergleich zu den Vorjahren ist dies eine beachtliche Steigerung, sicher forciert durch die Wertung zum Schottercup. Absolviert werden müssen fünf Prüfungen mit einer Wertungslänge von 32,04 km, unter ihnen ein Rundkurs.

Vom Wittenberger Motorsportclub sind bei dieser Rallye wieder mehrere Teams am Start. Die Zerbster Ralf Reimann und Steve Herrmann wollen mit ihrem Subaru Impreza WRX die Strecken mit 37% Schotteranteil unter die Räder nehmen. Ihnen auf die Stoßstange folgen wird der nächste Bolide gleicher Marke, in welchem der Wittenberger Marco Müller den Ton angibt und seinem Chauffeur die Leviten liest. Insgesamt gibt es in dieser Klasse acht Starter. Ebenfalls bei dieser Veranstaltung zu sehen gibt es die beliebten Rennpappen. Fünf von ihnen wagen sich auf die Strecken, unter ihnen der Bad Schmiedeberger Akio Gerth mit Unterstützung durch seinen langjährigen Co-Piloten Michael Schmid aus Kannawurf.

Weitere Informationen unter: www.schotter-cup.de oder www.roland-rallye.de

Jana Dürr 14.5.2009